

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.03.2026

15-Jähriger nach mehreren Raubdelikten erneut festgenommen | Kraftstoff und Baustampfer von Ladefläche gestohlen | Pyrotechnik an Hauseingang detoniert

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 99|2026

Chemnitz

Polizisten reanimierten leblosen Autofahrer

Zeit: 18.03.2026, 19:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(828) Drei Beamten der Operativen Einsatzgruppe (OEG) fiel in der Dresdner Straße ein mittig auf der Straße stehender Pkw auf. Als die Beamten an das Fahrzeug herantraten, wurde ihnen schnell klar, dass die Lage ernst war. Der Fahrer (67) saß leblos hinter dem Steuer, sodass die Polizisten ihn aus dem Pkw holten und umgehend die Reanimation auf der Fahrbahn einleiteten. Als wenig später die Rettungskräfte eintrafen, übernahmen sie die weitere medizinische Versorgung und brachten den stabilisierten 67-jährigen schließlich in ein Krankenhaus. (Ry)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

15-Jähriger nach mehreren Raubdelikten erneut festgenommen

Zeit: 18.03.2026, 14:55 Uhr bis 20:50 Uhr

Ort: OT Zentrum, OT Kaßberg und OT Sonnenberg

(829) Mehrere Raubdelikte beschäftigten die Polizei am gestrigen Mittwoch. Beamte der Operativen Einsatzgruppe (OEG) beendeten schließlich den Spuk und nahmen einen jugendlichen Tatverdächtigen (15) vorläufig fest, der bereits am vergangenen Samstag mit ähnlichen Taten in der Chemnitzer Innenstadt aufgefallen war (siehe Medieninformationen)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nr. 95, Meldung 786 und Nr. 96, Meldung 794).

Seinen Anfang nahm die Häufung der Raubdelikte gegen 15:00 Uhr an der Zentralhaltestelle in der Rathausstraße. Ein Jugendlicher fragte einen Rollstuhlfahrer (20) nach etwas Bargeld, der wiederum verneinte. Als der zunächst unbekannte Täter dem 20-Jährigen drohte, mit einem Messer zuzustechen, entfernte sich der junge Mann rasch. Anschließend sprach mutmaßlich derselbe Täter an einem Bahnsteig kurz nacheinander zwei etwa Gleichaltrige (13, 15) an und fragte nach Bargeld. In der Folge drohte der Unbekannte beiden Gewalt mittels eines Messers an und schüchterte sie derart ein, dass sie ihm in Summe 6,50 Euro übergaben. Sowohl der Täter als auch die unverletzt gebliebenen Geschädigten stiegen anschließend in einen Bus der Linie 21.

Gegen 15:15 Uhr wurde ein Zwölfjähriger an einer Bushaltestelle in der Hartmannstraße von mutmaßlich demselben Jugendlichen nach Bargeld gefragt. Als das Schulkind ihm sagte, dass es kein Geld dabei habe, drohte der Jugendliche erneut Messergewalt an und durchsuchte den Schulranzen des Jungen. Erst als er kein Bargeld fand, durfte der Zwölfjährige den Ort des Geschehens verlassen. Er blieb ebenso unverletzt.

Drei der vier Taten wurden der Polizei mit zeitlichem Verzug abends bekannt, als der tatverdächtige Jugendliche nochmals aktiv wurde. In der Straße Planitzwiese fragte er einen 15-Jährigen nach Bargeld, schlug diesmal zu, hielt ihm ein Messer vor und schüchterte den Gleichaltrigen derart ein, dass der Geschädigte dem Täter in einen Einkaufsmarkt folgte, wo er Waren stehlen sollte. Der 15-Jährige wandte sich jedoch an das Verkaufspersonal, der Täter suchte das Weite.

Beamte der OEG konnten den 15-jährigen Tatverdächtigen gegen 21:10 Uhr in der Zietenstraße im Zuge der Fahndung festnehmen und auf ein Polizeirevier bringen, wo er in Gewahrsam genommen wurde. Ein Messer oder sonstige gefährliche Gegenstände hatte er nicht bei sich. Im Laufe des heutigen Tages wird der slowakische Staatsbürger abermals einem Ermittlungsrichter am Chemnitzer Amtsgericht vorgeführt. (Ry)

Kriminalpolizei ermittelt wegen weiterem Raubdelikt

Zeit: 18.03.2026, 20:50 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(830) Ein 17-Jähriger wurde am Abend in der Bahnhofstraße von zwei Unbekannten nach Bargeld gefragt, was er unbeantwortet ließ und zu einer Haltestelle in der Dresdner Straße lief. Die Männer holten den Jugendlichen ein und drückten ihn gegen eine Wand des Haltestellenunterstandes. Zudem hielt einer der Täter dem Geschädigten ein Messer vor, was dazu führte, dass der 17-Jährige sein Portmonee herausholte. Aus diesem griffen sich die Täter etwas Münzgeld und verschwanden. Der Geschädigte blieb unverletzt. Die Ermittlungen wegen schweren Raubes führt die Chemnitzer Kriminalpolizei und geht ersten Hinweisen zur Täterschaft nach. (Ry)

Frauen versuchten iPhones zu entwenden

Zeit: 18.03.2026, 13:55 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(831) Während sich ein Mitarbeiter (21) eines Geschäftes in der Ringstraße im Kundengespräch mit einem 32-Jährigen befand, betraten zwei Frauen den Verkaufsraum. In einem unbeobachteten Moment griffen sich die Frauen mehrere iPhones im Gesamtwert von ca. 4.500 Euro aus der Auslage und rannten damit aus dem Geschäft. Sowohl der 21-Jährige als auch der Kunde eilten hinterher und konnten die Frauen unweit stellen. Der Mitarbeiter nahm einer Täterin das Diebesgut ab, konnten sie deshalb nicht weiter festhalten. Der

32-Jährige konnte eine Tatverdächtige (24/rumänisch) bis zum Eintreffen alarmierter Polizisten festsetzen. Nach Abschluss der erforderlichen polizeilichen Maßnahmen durfte die 24-Jährige ihrer Wege gehen. (Ry)

Mutmaßlichen Ladendieb festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 17.03.2026, 14:30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(832) In der Medieninformation Nr. 98, Beitrag 816, vom 18. März 2026 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über die vorläufige Festnahme eines 32-Jährigen. Am gestrigen Tag führten Einsatzkräfte den Mann einem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vor. Dieser setzte den Haftbefehl wegen räuberischen Diebstahls in Vollzug. Der polnische Staatsbürger befindet sich bereits in einer sächsischen Justizvollzugsanstalt. (rae)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 18.03.2026, 16:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(833) Ein 48-jähriger Motorradfahrer war am Mittwochnachmittag mit seiner Yamaha auf der Leipziger Straße stadtwärts unterwegs, als er auf Höhe des Eisstadions aus bisher unbekannter Ursache stürzte und sich dabei schwere Verletzungen zuzog. Am Motorrad entstand Sachschaden von etwa 2.000 Euro. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 18.03.2026, 14:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(834) Auf dem Südring fuhr am Mittwochnachmittag der 57-jährige Fahrer eines

Ford-Kleintransporters an der Ampel Bernsdorfer Straße nach einem verkehrsbedingten Halt wieder an, als der nachfolgende Fahrer (80) eines Pkw Audi auf den Ford fuhr. Dabei erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand der Audi-Fahrer schwere und der Ford-Fahrer leichte

Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro. (Kg)

Auf Parkplatzrempler folgte Anzeige

Zeit: 18.03.2026, 18:10 Uhr

Ort: OT Hutholz

(835) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Chemnitzer Straße stieß am Mittwochabend die 70-jährige Fahrerin eines Pkw Ford gegen einen parkenden Pkw Opel, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro entstand. Ein bisher unbekannter Zeuge informierte die Opel-Fahrerin (55) vom Geschehen, die daraufhin mit der Ford-Fahrerin ins Gespräch kam. Bei dem Gespräch fand ein Personalienaustausch statt, wonach die Ford-Fahrerin davonfuhr. Im Rahmen der Unfallermittlungen wurde die

70-Jährige aufgesucht, die augenscheinlich unverletzt war, und mit ihr ein Atemalkoholtest durchgeführt, da der Verdacht im Raum stand, dass die Frau den Ford zur Unfallzeit unter Alkoholeinfluss führte. Der Test ergab einen Wert von 1,38 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Vollsperrung nach Unfall

Zeit: 18.03.2026, 14:05 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(836) Am Mittwochnachmittag befuhr der 59-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Kranaufbau die Annaberger Straße stadtwärts, wobei der Kranarm offenbar nicht eingefahren war. Als der Lkw nach rechts in die Werner-Seelenbinder-Straße abbog, geriet der Kranarm in die Hochspannungsleitung der Straßenbahn und riss diese herunter. Eine zur selben Zeit stadtwärts fahrende Straßenbahn (Fahrer: 72) wurde dabei am Stromabnehmer und Dachaufbau mit beschädigt. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden an der Hochspannungsleitung und der Straßenbahn in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. Der Lkw blieb unbeschädigt.

Die Kreuzung war für mehrere Stunden komplett gesperrt. Gegen 02:00 Uhr in der Nacht zum Donnerstag konnte die Sperrung aufgehoben werden. (Kg)

Kollision beim Spurwechsel

Zeit: 18.03.2026, 10:10 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt - Dresden

(837) Im Baustellenbereich der Autobahn 4, zwischen dem Kreuz Chemnitz und der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte, wechselte am Mittwoch der in Richtung Dresden fahrende 54-jährige Fahrer eines Lkw MAN trotz durchgehender Fahrstreifenbegrenzung vom linken in den rechten Fahrstreifen. Dabei kollidierte der Lkw mit einem im rechten Fahrstreifen

fahrenden Pkw VW (Fahrerin: 58). Durch den Anstoß drehte sich der Pkw und kollidierte mit der Fahrzeugfront noch mit der linken Betonschutzwand. Bei dem Unfall wurde niemand verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Kraftstoff und Baustampfer von Ladefläche gestohlen

Zeit: 17.03.2026, 17:00 Uhr bis 18.03.2026, 10:15 Uhr

Ort: Döbeln

(838) Mutmaßlich in der Nacht zu Mittwoch haben Unbekannte von der Ladefläche eines Transporters in der Schillerstraße drei Kanister mit Dieselmotorkraftstoff sowie einen Baustampfer des Herstellers Bomag gestohlen. Der Stehlschaden beziffert sich in Summe auf etwa

2.700 Euro. Sachschaden am Transporter entstand augenscheinlich nicht. (mg)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 19.03.2026, 01:30 Uhr

Ort: Eppendorf

(839) Im Ortsteil Großwaltersdorf bemerkte eine Polizeistreife in der Nacht zum Donnerstag einen Mercedes-Kleintransporter, der beim Abbiegen auf die Eppendorfer Straße (S 207) auf die Gegenfahrbahn geriet. Daraufhin sollte das Fahrzeug angehalten und einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen werden. Der Mercedes fuhr zunächst jedoch zügig davon, teilweise mit einer Geschwindigkeit innerorts von mehr als 140 km/h, außerorts sogar bis zu 180 km/h. Letztendlich konnten die Beamten den Mercedes nach knapp sechs Kilometern in der Großwaltersdorfer Straße (S 207) in Eppendorf anhalten und kontrollieren. Dabei bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem 32-jährigen Fahrer. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,6 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Lkw und Pkw kollidierten auf Kreuzung

Zeit: 18.03.2026, 17:25 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(840) Von der Wettinstraße nach links auf die Freiburger Straße fuhr am Mittwoch die

60-jährige Fahrerin eines Pkw Kia. Gleichzeitig war auf der Freiburger Straße der

50-jährige Fahrer eines Lkw MAN mit Anhänger in Richtung Freiberg unterwegs. Es kam zur Kollision zwischen beiden Fahrzeugen, wobei

Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro entstand. Die Kia-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Auf Haltenden gefahren

Zeit: 18.03.2026, 15:35 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Naundorf

(841) Von der Dresdner Straße nach links in ein Grundstück wollte am Mittwochnachmittag der 39-jährige Fahrer eines Pkw Dacia abbiegen, hielt zunächst jedoch verkehrsbedingt an. Der nachfolgende Fahrer (59) eines Land Rover-SUV fuhr auf den haltenden Dacia, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Der Dacia-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. (Kg)

Erzgebirgskreis

Pyrotechnik an Hauseingang detoniert

Zeit: 19.03.2026, 00:45 Uhr polizeibekannt

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(842) In der vergangenen Nacht wurden Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Grenzstraße durch Detonationen aus dem Schlaf gerissen und wählten den Notruf. Vor Ort stellte sich heraus, dass Unbekannte mittels Pyrotechnik im Eingangsbereich des Hauses zwei aufeinanderfolgende Detonationen ausgelöst hatten. Verletzt wurde dadurch niemand. Jedoch wurde die Haustür stark in Mitleidenschaft gezogen. Zudem wurde eine Deckenlampe und die Briefkastenanlage beschädigt. Angaben zum entstandenen Sachschaden sind derzeit noch nicht bekannt. Einsatzkräfte stellten Reste der Pyrotechnik sicher. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und Sachbeschädigung sowie zu den Tathintergründen aufgenommen und geht ersten Hinweisen zur Täterschaft nach. (mg)

Bus nicht beachtet?

Zeit: 18.03.2026, 10:30 Uhr

Ort: Stollberg

(843) Von der Erich-Weinert-Straße auf die bevorrechtigte Hohensteiner Straße fuhr am Mittwoch der 87-jährige Fahrer eines Pkw Hyundai und kollidierte dabei mit einem auf der Hohensteiner Straße in Richtung Lugau fahrenden Linienbus Scania (Fahrerin: 58). Bei dem Zusammenstoß erlitt der Pkw-Fahrer nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 35.000 Euro. (Kg)